

Schuljahr 2023/24
Semester 2

Schule Am Wasser

Semesterbrief

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

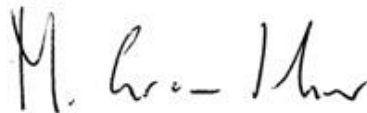
Ein sehr harmonisches und schwungvolles Semester liegt hinter uns. Insbesondere die wertvolle und bereichernde Unterstützung seitens des Elternrats freute mich sehr.

Seit rund zwei Jahren verzeichnen wir eine stark erhöhte Anzahl an Gesuchen für Urlaubsdispensationen. Wir können die verschiedenen Begründungen jeweils im Einzelfall sehr gut nachvollziehen. Wir handhaben Gesuche in der Regel sehr kulant. Dennoch möchten wir Sie bitten, die in diesem Brief erwähnten Abläufe zu beachten.

Gerne möchten wir zukünftig mit Ihnen im Schulalltag mittels eines professionellen Programmes (was zum Geier ist das) kommunizieren. Wir erhoffen uns damit für Sie und für uns eine unkompliziertere und sicherere Korrespondenz. Das Schulamt hat uns mitgeteilt, dass demnächst eine Liste mit offiziell erlaubten Programmen (der Einsatz von z.B. «Klapp» ist aktuell für Volksschulen nicht erlaubt) herausgegeben wird. Wir hoffen, dass wir mit Ihnen schon bald auf diese Weise in Kontakt treten können.

Freundliche Grüsse

Martin Grossenbacher



Diese Informationen finden Sie in diesem Scheiben:

- Informationen aus der Schule
- Informationen aus dem Elternrat
- Kontakte Schulhaus
- Termine
- Unterrichtsplan
- Beilagen

Informationen aus der Schule

Team

Auch dieses Semester hat es bzw. wird es bei Mitarbeiterinnen Nachwuchs geben. Wir wünschen an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Die Stellvertretungen sind grösstenteils aufgegleist und die Klassenteams somit für die Zeit bis zu den Sommerferien gerüstet. Hinsichtlich des neuen Schuljahres kommt es zu wenigen Veränderungen.

Gemäss heutigem Stand sind sämtliche Stellen im Unterricht mit kompetenten Mitarbeitenden besetzt worden. Im Juni erhalten die Eltern wie üblich von den Klassenteams die wichtigsten Informationen für das kommende Schuljahr bezüglich des Unterrichts.

Anfang Jahr konnten wir unsere beiden offenen Stellen im Hort Am Wasser1 und Am Wasser2 mit neuen Mitarbeitenden besetzen. Neu werden Sie im Mittelstufenhort Herrn Barlet und im Kindergartenhort Frau Rosario Cruz antreffen. Wir wünschen ihnen beiden eine gute Einarbeitungszeit. Leider verlässt uns Frau Bisig aus dem Hort Hardturm2 auf Ende März. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Nebst den Betreuungspersonen und Lehrpersonen arbeiten auch tolle Assistenzen an unserer Schule und helfen in verschiedenen Bereichen tatkräftig mit. Evgenia Dervenis, Irene Betschart, Ümit Er und Nadiia Gyr zählen dabei zu den bewährten Kräften, welche mit einem höheren Pensum von Kindergarten bis 6. Klasse wertvolle Unterstützung leisten. Jeweils eine Klassenassistentenstelle behalten wir uns für eine Person vor, welche beabsichtigt, anschliessend die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Angriff zu nehmen. Aktuell bekleidet Lukas Leemann diese Stelle.

Immer wieder erhalten wir Anfragen für befristete Praktika, Zivildiensteinsätze, «Schnuppern» oder Integrations-Einsätze. Wir sind jeweils offen dafür und freuen uns, wenn sich eine passende Zusammenarbeit ergibt.

Schulsozialarbeit

Mit grossem Bedauern müssen wir leider mitteilen, dass uns Simone von Arx verlassen wird. Für ihre vorbildliche Arbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen an der neuen Stelle viel Erfolg.

Liebe Eltern

Nach fünf Jahren in der Schulsozialarbeit im Schulhaus Am Wasser geht meine Reise weiter. Ich habe die Chance bekommen, an der Fachschule Viventa (10. Schuljahr) als Schulsozialarbeiterin mitzuarbeiten. Mitte März 2024 werde ich das Schulhaus verlassen. Der Abschied fällt mir nicht leicht, da ich im Schulhaus viele herzliche Kontakte mit dem Team Am Wasser, Eltern und vor allem mit den Kindern aufbauen durfte. Ich möchte mich für Ihr Vertrauen herzlich bedanken.

Ab dem 1. April 2024 wird Frau Sweelai Yau übernehmen. Sie ist eine kompetente Schulsozialarbeiterin mit viel Erfahrung in der Beratung von Kindern im schulischen Rahmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Liebe Grüsse

Simone von Arx

Info aus der Betreuung

Ein gelungenes Semester liegt hinter uns. Der Ferienhort war mit schönen Programmen gefüllt und der Theaterkurs und der Waldhort sind gut besucht.

Wie für die An- und Abmeldung an die Tagesschule gelten auch für die oLu zwei Fristen. Für eine Änderung nach den Sportferien brauchen wir **Ihre Meldung bis Ende November** und für nach den Sommerferien **bis Ende Mai**. Bitte denken Sie daran. Wir werden die Fristen einhalten und Sie diesbezüglich nicht mehr anschreiben.

Die Abmeldeformulare für die Tagesschule, die oLu und das Registrierungsformular finden Sie auf unserer Website <https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/amwasser/betreuung/downloads.html>

Die schulfreien Tage (Weiterbildungs-Tage, Knabenschiessen, Sechseläuten, usw.) werden über "Mein Konto" bei der Stadt Zürich aufgeschaltet. Sie erhalten keine Anmelde-Mail mehr. Eine Erinnerung für die Anmeldefristen für die schulfreien Tage kann auf "Mein Konto" gewählt werden, genauso für die Ferien.

Die Anmeldefristen sind:

Gründonnerstag (**28.3.2024**): 28. Februar 2024

Sechseläuten (**15.4.2024**): 17. März 2024

Frühlingsferien (**22.4.2024-3.5.2024**): 24. März 2024

Freitag nach Auffahrt (**10.5.2024**): 11. April 2024

Sommerferien (**15.7.2024-16.8.2024**): 16. Juni 2024

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte/anmeldung.html

Die Anmeldefristen für die Q-Tage sind:

Q-Tage im März (**26. / 27.3. 2024**): 26. / 27. Februar 2024

Schulevaluation

Wie Sie wissen, hat die Fachstelle für Schulbeurteilung vor und nach den Sommerferien mittels Fragebogen, Interviews und Unterrichtsbesuchen unsere Schule evaluiert. Dank dem guten Mitmachen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden konnte die Fachstelle einen umfassenden Einblick gewinnen. Es freut uns sehr, dass die Fachstelle uns ein sehr gutes Prädikat ausgestellt hat. Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/amwasser/ueberuns/portrait/evaluationsbericht.html>

Neue Autorität

Seit mehreren Jahren befasst sich die Schule Am Wasser mit dem Konzept der «Neuen Autorität». Mit grosser Wahrscheinlichkeit sind Sie im Zusammenhang mit unserer Schule bereits auf Begriffe wie Präsenz, wachsame Sorge, Wiedergutmachung oder Körbe-Methode gestossen. Diese gehören zum Repertoire der «Neuen Autorität» - auch bekannt als pädagogischer Ansatz «Stärke statt Macht». Dabei geht es weniger um die Frage, wie die am Erziehungsprozess beteiligten Fachpersonen und Eltern das Verhalten des Kindes direkt verändern können, sondern vielmehr darum, wie sich mit allen Beteiligten einen Rahmen gestalten lässt, in welchem Kindern und Erwachsenen neue Lernfelder zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Veränderung der inneren Haltung, der Stärkung der elterlichen und pädagogischen Präsenz, der Aktivierung des Unterstützungsnetzwerkes, Interventionen des gewaltlosen Widerstands und transparenter Kommunikation werden die Erwachsenen im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern gestärkt. Eine Übersicht über die Neue Autorität und die tragenden Säulen des Konzepts finden Sie im Anhang. Es ist geplant, dass im kommenden Herbst eine Elternveranstaltung zur «Neuen Autorität» stattfindet. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Urlaubsgesuche/Jokertage

Es besteht grundsätzlich lückenlose Schulpflicht. Jokertage wurden ursprünglich dafür angedacht, dass bei Verhinderungen ein Kind unkompliziert abwesend sein darf, ohne die Schulpflicht zu verletzen – z.B. für Geburtstagsfest, besonderer familiärer Ausflug, einmal einen Tag früher in die Ferien u.ä. – und ohne umständlichere Administration und Goodwill von Schulleitung oder Behörden.

Bitte benutzen Sie bei Bedarf eines Jokertages das offizielle Formular. Dieses geben Sie ausgefüllt direkt an die Lehrpersonen ab. Auf der Rückseite des Formulars sind die Bestimmungen des Schulkreises Waidberg ersichtlich. Ebenfalls bitten wir Sie, Jokertage nicht aufzusparen und stattdessen Gesuche zu stellen.

Mittlerweile haben sich die beruflichen Gegeben- bzw. Gepflogenheiten, z.B. mit flexibleren Arbeitszeitmodellen, sowie auch die privaten Bedürfnisse und Familienmodelle gewandelt. An unserer Schule versuchen wir daher einen pragmatischen Weg zu beschreiten. Wir streben jeweils an, Sie auf dem Weg einer nachhaltigen Schulkarriere für Ihr Kind und Sie als Familie zu unterstützen. Gleichzeitig beachten wir, der Vorgabe der Schulpflicht Rechnung zu tragen. Einen offenen und ehrlichen Austausch wissen wir zu schätzen. Insgesamt nehmen wir eine kulante Haltung ein.

Gesuche z.B. für Urlaub reichen Sie bitte mit dem entsprechenden Formular direkt bei den Lehrpersonen ein. Diese leiten es danach an die Schulleitung weiter. Von der Schulleitung erhalten Sie anschliessend den Bescheid über Ihr Gesuch. Bitte bedenken Sie, dass der Schulkreis Waidberg maximal einen längeren Urlaub pro Schulstufe gewährt.

Beide Formulare bzw. weiterführende Links sind auf unserer Webseite zu finden:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/amwasser/ueberuns/downloads.html>

Weiterbildungstage

Bitte beachten Sie, dass die internen Weiterbildungstage vom 26./27. März unmittelbar vor den Osterferien stattfinden. Das bedeutet, dass für die Kinder vom 26. März bis 1. April (Ostermontag) unterrichtsfrei ist. Oberstehend finden Sie diesbezüglich die Regelung betreffend Betreuung. Seit einigen Jahren legen wir die Weiterbildungstage im Frühling bewusst vor die offiziellen schulfreien Tage, um Familien so längere gemeinsame schulfreie Tage zu ermöglichen.

Ticket für Schulbesuch – Tag der Schulen

An unserer Schule gibt es nur noch einen offiziellen Besuchstag, an welchem alle Eltern zum selben Termin die Schule besuchen. Dies ist jeweils im Frühling am «Tag der Schulen». Dieser findet statt am Dienstag, 19. März. Siehe dazu auch den Flyer im Anhang.

Anstelle des zweiten Besuchstages im Herbst haben die Eltern die Möglichkeit, an einem frei wählbaren Termin die Schule zu besuchen. Wir erhoffen uns damit, mehr Transparenz in den regulären Schulalltag

geben zu können. Weiter soll so wirklich allen Elternteilen ermöglicht werden, Einblick in die Schule zu erhalten. In den Beilagen finden Sie Ihr Einladungs-Ticket für den Schulbesuch.

Projektwoche light (13.-17. Mai)

Die Projektwoche beabsichtigt, das gegenseitige Miteinander zu beleben und zu stärken, sowie die Förderung von Führungs- und Sozialkompetenzen von allen Mitmachenden. Im Vordergrund steht dabei der gemeinsame Arbeitsprozess innerhalb einer Gruppe und nicht das Endprodukt. Wir erinnern uns noch mit grosser Freude an die letztjährige Projektwoche mit dem Thema «Wasser» und der Neugestaltung der «blauen Wand». Der dafür erbrachte organisatorische Aufwand von allen Mitarbeitenden, Kindern und Eltern war sehr gross. Wir haben uns daher entschlossen, alternierend jeweils eine «Projektwoche light» durchzuführen. Den Klassen bzw. Gruppen aus der Betreuung obliegt es frei, wie intensiv die Projektwoche umgesetzt werden soll. Das Oberthema wird für alle wiederum dasselbe sein und ist gleichlautend wie das Fokusthema «Wir tragen Sorge zur Erde».

Anlässe

Das wundervolle Weihnachtssingen zeigte, wie wichtig gemeinsame Anlässe für eine Schule sind. An dieser Stelle seien darum die folgenden Anlässe kurz erwähnt:

- Literaturtage KG (6.3.), UST (8.3.), MST (15.3.)
- Projektwoche light, 13.-17.5., siehe auch obiger Abschnitt
- Sporttage KG (22.5.), MST (29.5.)
- Evtl. Flohmarkt, Samstag, 8. Juni (?)
- Sommerfest, Mittwoch, 3. Juli
- Elternrats-Apéro zum Start ins neue Schuljahr, evtl. Montag, 26.8.

Science City

Die ETH Zürich organisiert spannende Erlebnistage:

[Science City Kids](#) ist die ETH-Kinderuniversität und vermittelt Kindern auf spielerische Weise den Zugang zu wissenschaftlichen Themen. Sie ist Teil von [Treffpunkt Science City](#), dem kostenlosen Bildungsangebot der ETH für alle. Während die Kinder tüfteln und basteln, können die Erwachsenen einen Vortrag, Führungen oder Demos besuchen. An den Erlebnissonntagen vom 3.3., 10.3. und 24.3.2024 ist für jeden etwas dabei.

Im Anhang finden Sie den Flyer zum Kinderangebot. Die [Programmbroschüre](#) «Lebensräume» gibt den Überblick.

OpenSunday

Im Rahmen des OpenSundays öffnet die Stiftung IdéeSport während dem Winterhalbjahr jeden Sonntagnachmittag lokale Sporthallen für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren. Untenstehend finden Sie eine aktuelle Mitteilung der Projektleitung sowie im Anhang den Flyer für den Anlass «Sportheldinnen» vom 10. März.

Geschätzte Projektinteressierte

Schon ist der erste Monat im OpenSunday Am Wasser rum: mit ein wenig mehr als 40 Besuchen war der Januar ein eher ruhiger Monat für das Hallenteam.

Ein besonderes Highlight war der Teamkurs, welches am 14. Januar stattfand. Verantwortlichkeiten und Rollen im Team konnten noch besser geklärt werden und die Juniorcoaches erhielten die Möglichkeit, ihre Aufgaben noch mehr zu verstehen. Mehr Details lesen Sie im Monatsbericht im Anhang.

Sportheldinnen 3.0

*Girls can do anything! Am **10. März** findet der Sportheldinnen-Event statt. Wir freuen uns! Der elektronischen Flyer ist im Anhang - Teilen erwünscht!*

Inklusion im OpenSunday wirkt!

Das Programm OpenSunday wurde schweizweit in Bezug auf Inklusion evaluiert und festgestellt, dass das Programm für Kinder mit Behinderung geeignet und zugänglich ist. Ausserdem findet sowohl bei den Hallenteams als auch bei den teilnehmenden Kindern eine gegenseitige Sensibilisierung für Menschen mit und ohne Behinderung statt. Mehr Informationen unter: [Evaluation OpenSunday Inklusion](#)

Winterliche Grüsse,

Sarah Prosek, Projektmanagerin

Leitung Hausdienst und Technik

Jeweils während der Schulferien werden die nicht abgeholten Kleidungsstücke aus der «Fundgrube» an die Kleidersammlung weitergeleitet. Vermisste Gegenstände müssen somit jeweils vor Ferienstart abgeholt werden.

Für Fragen

Beschäftigen Sie Fragen oder Unklarheiten bezüglich Ihres Kindes im Unterricht oder in der Betreuung, wenden Sie sich an Ihre Lehr- oder Betreuungspersonen. Sie können Ihnen detailliert Auskunft geben und Sie beraten.

Bei administrativen Angelegenheiten hilft Ihnen Elena Scarnato, Schulleitungssekretariat, gerne weiter.

Mehr Informationen zur Schule Am Wasser finden Sie unter: www.schulen-zuerich.ch/amwasser

Informationen aus dem Elternrat

Liebe Eltern

Mit neuem Elan sind wir ins neue Schuljahr gestartet und die Eltern, die sich frisch engagiert haben, machen sich auch deutlich bemerkbar. Besten Dank schon an dieser Stelle.

Ein kleiner Rückblick: Mit Freuden haben wir das Weihnachtssingen unterstützt. Der warme Tee, Mandarinen und Clementinen sowie die 'feinen Guezli' vom Bäcker haben die tolle Stimmung noch etwas mehr versüsst. Und nach langer Corona-Pause konnten wir endlich wieder ein Kinder-Kino veranstalten. Insgesamt ein absolut gelungener Anlass an dem über 100 Kinder teilgenommen haben. Grosser Dank geht an die Klasse 6b, die sich um das Popcorn und den Getränkeverkauf gekümmert haben. Mit ein wenig Coachingunterstützung hat die Gruppe einen tollen und sehr engagierten Job gemacht, für den sie auch vom Elternrat eine finanzielle Unterstützung an ihre nächste Reise erhalten werden.

Der Blick ins nächste Semester steht dann auch wieder ganz im Zeichen von Anlässen. Es stehen noch nicht alle Termine fest, doch es haben bereits einige Elternrät*innen und Eltern ihre Unterstützung für folgende Veranstaltungen und Themen zugesichert:

19. März	Schulbesuchstag Kaffee und Gipfeli – Verkauf
Mai / Juni Datum folgt	Flohmi Es hat sich ein neues Team zusammengefunden, dass den langersehten ‚Flohmi‘ organisiert, lasst euch überraschen. Termin und weitere Informationen folgen.
Juli	Sommerfest - weitere Informationen und Aufruf an freundliche Helfer folgt Das Organisations-Komitee steht.
tbd	Kinderkino Möglich, dass es noch im Frühjahr eine 2. Veranstaltung gibt. Wenn nicht, dann sicherlich im kommen Herbst/Wintersemester. Wenn über 50 Kinder gemeinsam „ <i>Paddington, Paddington, Paddington</i> “ rufen, ist einfach unglaublich.

Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei gemeinsam mit anderen Elternräten aus dem Schulkreis Waidberg einen grösseren Anlass zu organisieren, sind hierzu aber noch im Gespräch.

Gerne möchten wir an dieser Stelle allen derzeitigen Elternräten für ihr Engagement sowie die aktive Mitarbeit an Arbeitsgruppen und an Anlässen danken. Und wenn Ideen oder Anregungen habt, gerne an den Anlässen aktiv mitwirken oder unterstützen wollt, meldet euch bei eurem Klassenvertreter oder schickt uns eine Mail an: elternrat.amwasser@gmx.ch.

Dein Elternrat

Kontakte Schulhaus

Anschrift

Schule Am Wasser
Am Wasser 55a
8049 Zürich

www.schulen-zuerich.ch/amwasser

Leitung

Schule	Martin Grossenbacher	044 413 31 99	martin.grossenbacher@schulen.zuerich.ch
Betreuung	Barbara Stocker	044 413 31 96	barbara.stocker@schulen.zuerich.ch
Hausdienst	Daniel Job	044 413 31 92	daniel.job@schulen.zuerich.ch
Sekretariat	Elena Scarnato	044 413 31 95	elena.scarnato@schulen.zuerich.ch
Verpflegung	Samuel Mathys	044 413 31 97	samuel.mathys@schulen.zuerich.ch

Dienste

Sozialarbeit	Simone von Arx	044 413 31 80	simone.vonarx@zuerich.ch
Förderung	Silvia Muntwyler Eva Simioni		silvia.muntwyler@schulen.zuerich.ch eva.simioni@schulen.zuerich.ch
Logopädie	Kathrin Ehrensperger	044 413 31 88	kathrin.ehrensperger@schulen.zuerich.ch
Psychomotorik	Sekretariat	044 413 75 54	
Psychologie	Sekretariat	044 413 40 10	
Zahnklinik	Sekretariat	044 413 42 20	
Arzt	Sekretariat	044 413 46 00	

Kindergarten

Ackerstein	Ackersteinstrasse 85	8049 Zürich	044 342 07 02
Am Wasser	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 44
Limmatgut	Am Wasser 100	8049 Zürich	044 413 76 48
Meierhofplatz	Ackersteinstrasse 186	8049 Zürich	044 413 73 19

Betreuung

Am Wasser 1	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 46
Am Wasser 2	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 45
Hardturm 1	Hardturmstrasse 402	8005 Zürich	044 413 31 81
Hardturm 2	Hardturmstrasse 402	8005 Zürich	044 413 31 82
Limmatgut	Am Wasser 100	8049 Zürich	044 413 76 47
Morgentisch	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 45

Kontakte Schulhaus - Fortsetzung

Kindergarten Lehrpersonen

Ackerstein	Simone Keller Karin Haller Flavia da Costa
Am Wasser	Moira Sydler Magali Bucher
Limmatgut	Salome Frei Tânia Kollbrunner
Meierhofplatz	Michael Gohlke Bigna Schaffner

Primarstufe Lehrpersonen

1a	Daniela Bachmann Teresa Broich
1b	Priya Kattupalam Imee Santoso
2a	Gabriela Maass Jelena Rosio Jonathan Schärer
2b	Katrin Albrecht Christoph Friedli
3a	Claudia Fiori Manuel Suter
3b	Gabriela Guldenschuh Christian Hugi
4a	Candid Rutz Lisa Zubler
4b	Jonas Di Lanzo Jesko Stubbe
5a	Sara Fenini Barbara Wallimann
5b	Nico Aellig Ewa Staszewska
6a	Judit Cseri Justin Böni
6b	Ursula Kunz Nicole Schächli
Musik	Iris Egger
Musik	Jana Lalovic
TTG	Kathrin Pfrommer
TTG	Beat Würsten
FSL/SHP	Silvia Muntwyler
FSL/SHP	Eva Simioni

Klassenassistenzen

Diverse Klassen	Evgenia Dervenis, Irene Betschart, Ümit Er, Lukas Leemann, Nadiia Gyr, Silvia Jost
------------------------	--

Betreuungspersonen

Am Wasser 1	Yasmine Burri Corinne Hofer Arnaud Barlet Xenia Moser Elvira Hajredini Stanishlaus Anthony
Am Wasser 2	Carmen Lobsiger Carol Rosario Cruz Esra Gökpınarli Gona Thaqi
Hardturm 1	Silvia Germann Maureen Müller Anja Amsler Karin Roth Karuni Anthony
Hardturm 2	Reyna Loda Pascal Petermann Christine Faissler Silvia Roth Chrissoula Beis
Limmatgut	Sonja-Lotta Forster Sany Schorta Daniela Gilgen Tale Gashi
Morgentisch	Bettina Eichenberger Gona Thaqi
Lernende	Malinda Zanelli Jessica Lehmann
Springerinnen	Jana Markworth Mo & Di Elja Ris Di & Mi & Do

	FEBRUAR 2024	MÄRZ 2024	APRIL 2024	MAI 2024	JUNI 2024	JULI 2024	AUGUST 2024	Legende
MO			1 Ostern			1 PT		<p>Info für Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlässe SAW Anlässe extern Ferien/schulfrei Hort offen mit Anmeldung <p>Bezeichnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> K Kindergarten U Unterstufe M Mittelstufe B Betreuung KUM Team K-U-M GT Gesamtteam IDT Interdisz. Team SPD Sprechstunde <p>Info für Schulpersonal:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sitzungen Weiterbildung Diverses <p>Sitzungszeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> K Mi 12.30 U Mo 16.30 M Mo 16.30 B Mo/Fr 09.00 KUM Mo 16.30 PT Mo 16.30 (ind.) GT Mo 18.15 IDT Mo 16.00 SPD Di/Do 16.00-17.30
DI			2			2		
MI			3	1 Früh-Fe		3 Sommerfest	1 H	
DO			4	2		4	2 Sommerferien	
FR			5	3		5	3	
SA			6	4		6	4	
SO			7	5		7	5	
MO	5 B [KUM MGA/TTG 24-25]	4 KUM Betr.-Slots B	8 IDT B	6 KUM	3 B	8 GT Verabsch. 1805	6	
DI	6	5 SPD	9	7		9	7	
MI	7 GT 13-18	6 K Literaturtag	10	8	5 M Ersatzdatum Sporttag	10	8	
DO	8 U/M Zeugnisabgabe	7	11 SPD	9	6	11 U/M Zeugnisabgabe	9	
FR	9	8 U Literaturtag	12	10	7	12	10	
SA	10	9	13	11	8	13	11	
SO	11	10	14	12	9	14	12	
MO	12	11 FG	15	13	10	15	13	
DI	13	12	16	14	11	16	14	
MI	14	13	17	15	12	17	15	
DO	15	14	18	16	13	18	16	
FR	16	15 M Literaturtag	19	17	14	19	17	
SA	17	16	20	18	15	20	18	
SO	18	17 Anmeldefrist Hort	21	19	16	21	19	
MO	19	18 U/M/B	22	20	17	22	20	
DI	20	19 Tag der Schulen	23	21	18	23	21	
MI	21	20 K	24	22	19	24	22	
DO	22	21 UM Känguru	25	23	20	25	23	
FR	23	22	26	24	21	26	24	
SA	24	23 Anmeldefrist Hort	27	25	22	27	25	
SO	25	24 Anmeldefrist Hort	28	26	23	28	26	
MO	26	25 GT B, Fe-Ho	29	27	24	29	27	
DI	27	26 KUM 8-17 frei	30	28	25	30	28	
MI	28	27 KUM 8-13 frei	31	29	26	31	29	
DO	29	28	30	31	27		30	
FR		29			28			
SA		30			29			
SO		31			30			
MO					31			
DI								

Unterrichtsplan alle Klassen

	Montag						Dienstag						Mittwoch						Donnerstag						Freitag					
	Kiga		a		b		Kiga		a		b		Kiga		a		b		Kiga		a		b		Kiga		a		b	
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
07.00-07.30	AW	AS	LG	MH			AW	AS	LG	MH			AW	AS	LG	MH			AW	AS	LG	MH			AW	AS	LG	MH		
07.30-08.15	Auffangzeit ¹						Auffangzeit ¹						Auffangzeit ¹						Auffangzeit ¹											
08.00-08.15																														
08.15-09.05																														
09.10-10.00																														
10.30-11.15																														
11.15-12.00																														
12.00-12.40																														
12.40-13.20																														
13.20-13.30																														
13.30-14.15																														
14.15-15.00																														
15.15-16.00																														
16.00-18.00																														

¹ Kindergarten: Auffangzeit 08.10-08.25, Beginn 1. Lektion um 08.25



= Halbkasse

= Betreuungsangebot "ungebunden"



= Betreuungsangebot "gebunden" (falls Unterricht am Nachmittag)

Betreuungsangebote u.a.:

- Offene Bibliothek
- Sport in der Turnhalle
- Studio (Aufgabenhilfe, Lern- und Spielzeit)
- Pausenplatz
- Räumlichkeiten der Betreuung
- Verpflegung
- Chill-Raum

Neue Autorität

WAS BEDEUTET "NEUE AUTORITÄT"? (Quelle: INA – Institut für Neue Autorität)

„Neue Autorität ist ein **systemischer Ansatz**, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Führungskräfte, Gemeindepolitiker*innen, usw.) stärkt und ihnen wertvolle Möglichkeiten erschließt, für eine respektvolle Beziehungskultur zu sorgen und positive Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen.“

In der Kindererziehung erleben Eltern, Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen oft große Unsicherheit in der Ausübung ihrer Rolle. Manchmal haben sie das Gefühl, keine brauchbaren Mittel oder Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit destruktivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu verfügen. Auch Führungskräfte in Einrichtungen und Unternehmen haben die Notwendigkeit, Autorität aus ihrer persönlichen Integrität zu entwickeln und Konflikte gemeinschaftlich zu lösen. Dabei wird das vorhandene Netzwerk konstruktiv in ihre Arbeit mit eingebunden.

Genau hier setzt das Modell der Neue Autorität von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und seinem Team an. Durch **persönliche Präsenz** (Selbstverankerung) **und die Wachsame Sorge** (Ankerfunktion) der Erwachsenen, wird ein Rahmen für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess hergestellt. Dadurch wird ein respektvolles, konstruktives Miteinander ermöglicht, das zur Erreichung der gewünschten Ziele beiträgt.

Als wichtigste Ressource wird die Fähigkeit zur konstruktiven Beziehungsgestaltung durch eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber jeder einzelnen Person in den Vordergrund gestellt. Die Verantwortlichen widerstehen der Gefahr, sich in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen und handeln so eskalationsvorbeugend. Problematischem Verhalten wird nicht mit Vergeltungsmaßnahmen und Strafen sondern mit Protest und beharrlichem gewaltlosen Widerstand begegnet. So werden Veränderungsprozesse und Lösungsschritte in Gang gesetzt.

Das verfügbare Netzwerk wird einbezogen und als Unterstützung genutzt. So entstehen Bündnisse für das Erreichen von gemeinsamen Zielen. Das wiederum **führt zur Verbesserung des Miteinanders**, egal ob zu Hause in der Familie oder in der Schule. Also immer speziell dort, wo Erwachsene mit Führungsaufgaben und Verantwortung betraut sind.

Das Konzept der Neuen Autorität und persönlichen Präsenz nützt die sozialpolitischen Ideen und die **Praxis des gewaltlosen Widerstandes** Mahatma Gandhis. Sich nicht in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen, das Prinzip der Zeitverzögerung zu nützen und beharrlich zu intervenieren. Die wesentlichen Aspekte dabei sind: sich immer mit Bedacht auf eine gute Beziehung und einen respektvollen Umgang einzulassen.

7 SÄULEN DER NEUEN AUTORITÄT

Das Konzept der Neuen Autorität lässt sich sehr anschaulich anhand der von sieben Säulen darstellen.

1. PRÄSENZ & WACHSAME SORGE

Die Entscheidung anwesend zu sein, im guten Kontakt mit mir selber, respektvoll, wertschätzend und gewaltfrei der anderen Person gegenüber, das bedeutet im Sinne der Neuen Autorität wirklich präsent zu sein und dabei **als Erwachsener die Verantwortung für die Beziehungsqualität zu übernehmen** und für die Einhaltung unserer Werte & Regeln des Zusammenlebens einzustehen. Die „Wachsame Sorge“ ermöglicht uns, aufmerksam und wachsam zu sein und bei Alarmsignalen die notwendigen Schritte einzuleiten, damit es gut weitergehen kann.

2. SELBSTKONTROLLE & DEESKALATION

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, uns klar zu werden, dass wir über eine andere Person keine Kontrolle haben können, nicht einmal über unsere Kinder. Die gute Nachricht ist jedoch, dass wir das auch nicht brauchen. Wir können **Kontrolle über uns, unsere Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen** haben. Und wir können entscheiden, wann wir auf eine Provokation, einen Konflikt reagieren (**Prinzip Aufschub** – „Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist“).

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist, dass uns klar wird, wenn wir in Auseinandersetzungen gewinnen wollen, Recht haben wollen, wir oft dazu beitragen, dass die Situation eskaliert. Unser Leitsatz ist hier: Nicht besiegen, sondern beharren! (**Prinzip Beharrlichkeit**). Ein weiterer Aspekt: Wir machen auch Fehler und das ist in Ordnung. In den meisten Fällen können wir diese auch korrigieren und uns entschuldigen (**Prinzip Positive Fehlerkultur**).

3. NETZWERKE & BÜNDNISSE

Wir sind nicht allein! Auch wenn wir uns manchmal sehr isoliert fühlen. **Unterstützung nutzen und Netzwerke aufbauen** ist ein **zentraler Aspekt der Neuen Autorität**. „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“, so heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Menschen und Teams dabei zu begleiten, sich gegenseitig zu unterstützen, jede/r nach seinen Möglichkeiten und, wenn notwendig, weitere UnterstützerInnen einzubinden (zum Beispiel bei Interventionen des Gewaltlosen Widerstandes) führt oft zu einer großen Entlastung und **Verbesserung der Lebenssituation**.

4. WIDERSTAND & BEHARRLICHKEIT

Wir haben viel mehr Gewicht/Stärke, als wir glauben, vor allem, wenn wir mehrere Personen sind, die entschlossen handeln. Bei den Handlungsmöglichkeiten des Gewaltlosen Widerstands geht es vor allem um das **Deutlich- & Sichtbarmachen unserer Entschlossenheit und Verbundenheit** (untereinander und auch mit dem Adressaten, der Adressatin).

Wir sprechen nicht nur von Widerstand bei destruktivem Verhalten, wir **SIND** der Widerstand. Dies hat eine enorme Wirkung auf das Gegenüber, vor allem bei längeren Aktionen wie einem Sit-In zum Beispiel, bei dem sich Eltern bis zu 2 Stunden zum Kind ins Zimmer setzen, um deutlich zu machen: „Wir können dein gewalttätiges Verhalten nicht mehr akzeptieren und wir sind jetzt hier bei dir, weil du uns wichtig bist und wir an einer Lösung/Veränderung interessiert sind“.

5. WERTSCHÄTZUNG & VERSÖHNUNG

Beziehung ist die wichtigste Ressource! Darauf baut jegliche Intervention der Neuen Autorität auf. Wir ermutigen dazu, beziehungsstiftende Gesten, wertschätzende Rückmeldungen und vor allem immer parallel bei Maßnahmen des Widerstandes Gesten der Versöhnung zu setzen, um deutlich zu machen: **Wir sind interessiert an Dir und an einer guten Beziehung**, auch wenn es Schwierigkeiten gibt. Vor allem wenn das Kind, der Schüler, die Mitarbeiterin problematische Verhaltensweisen zeigt.

6. TRANSPARENZ & ÖFFENTLICHKEIT

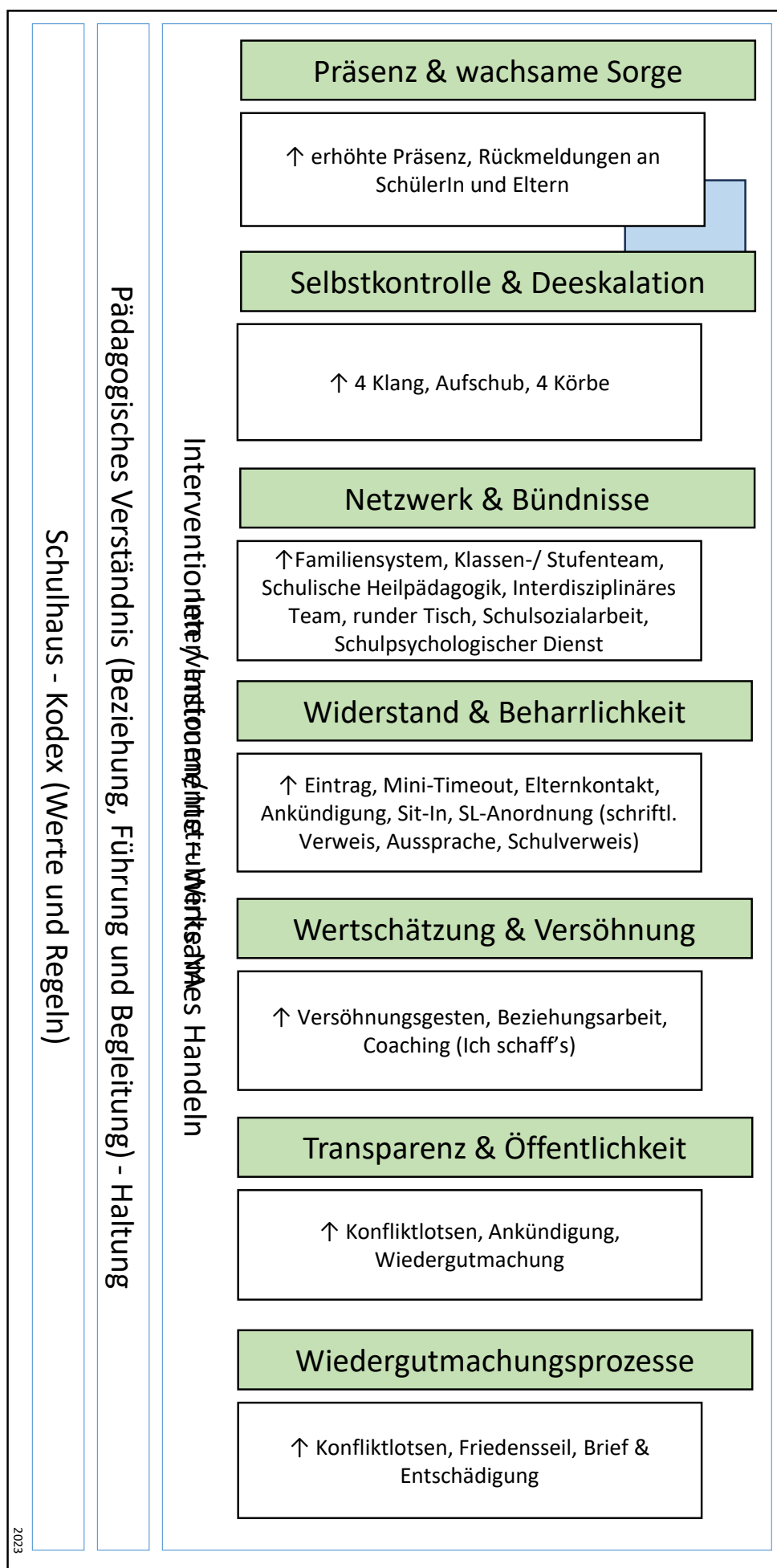
Von großer Wichtigkeit ist auch der Aspekt der Transparenz. Partielle oder gänzliche Transparenz kann vieles bewirken: Sie mobilisiert Unterstützung, bewegt Dritte oder auch feindselig gestimmte Personen/Gruppen eine klare gewaltfrei Position einzunehmen und sich der „guten Sache“ anzuschließen. Außerdem stärkt Transparenz unser Zusammengehörigkeitsgefühl, vorausgesetzt unsere Haltungen und Handlungsweisen werden als ethisch-moralisch in Ordnung und notwendig erachtet.

7. WIEDERGUTMACHUNGSPROZESSE

DIE Alternative zu Strafen und Sanktionen! Die Erfahrung zeigt, dass Strafen und Sanktionen bei Konflikten aller Art in vielen Fällen nicht zu den gewünschten Lerneffekten führen. Aus unserer Einschätzung kann es gerade durch begleitete Wiedergutmachungsprozesse gelingen, bei den betreffenden Personen

- die Einsicht in das begangene Unrecht zu ermöglichen
- und sie durch eine Handlung der Wiedergutmachung gleichsam zum konstruktiven Verhalten anzuregen.

So kann die Person aktiv einen Beitrag leisten und wird dadurch wieder ein vollwertiges Mitglied der Gruppe (z. Bsp. in der Schule). Außerdem werden Geschädigte tatsächlich ernst genommen. Erwachsene, die solche Wiedergutmachungsprozesse begleiten, werden dadurch an Respekt gewinnen, weil die Konfliktlösungskompetenz sichtbar wird.



Ticket Schulbesuch

Liebe Eltern der Schule Am Wasser

Unsere Schule bietet Ihnen an, an einem frei wählbaren Termin den Unterricht zu besuchen. Dies geschieht mittels untenstehendem Ticket. Dafür entfällt der zweite Elternbesuchstag, welcher jeweils im Herbst stattfindet.

Wir erhoffen uns damit Transparenz für den alltäglichen, regulären Schulbetrieb zu schaffen. Zudem erlaubt es Eltern mit mehreren Kindern, ein individuelles Besuchsprogramm zusammenzustellen. Ebenfalls entfällt so eine Terminkollision von Besuchstag mit anderweitigen Beschäftigungen.

Bitte nutzen Sie diese Form des Schulbesuches! Die Lehrpersonen sind Ihnen um eine Voranmeldung dankbar.

<p>Dieses Ticket gilt als Einladung zu einem Schulbesuch freier Wahl für eine erziehungsberechtigte Person. Bitte um Voranmeldung bei der Lehrperson.</p>		Ticket
Datum:	Zeit:	

<p>Dieses Ticket gilt als Einladung zu einem Schulbesuch freier Wahl für eine erziehungsberechtigte Person. Bitte um Voranmeldung bei der Lehrperson.</p>		Ticket
Datum:	Zeit:	

Einladung zum Tag der Schulen



Einladung zum Tag der Städtzürcher Schulen

Am Dienstag, 19. März 2024, öffnen alle Städtzürcher Schulen von 8 bis 18 Uhr ihre Türen.

Eltern, Grosseltern, Nachbar*innen und die Quartierbevölkerung sind herzlich eingeladen, an diesem Tag Unterricht und Betreuung im Lebensraum Schule zu besuchen.

Herzlich Willkommen!

Einen ganzen Tag lang haben Sie die Gelegenheit für einen Einblick in den Lebensraum Schule. Sie können sowohl den Unterricht als auch die Betreuung besuchen.

In Zürich besuchen mehr als 36 000 Kinder und Jugendliche die Volksschule (Kindergarten, Primar- und Sekundarschule). Ein engagiertes Team aus Lehr- und Betreuungspersonen sowie Mitarbeitenden im Hausdienst setzt sich täglich mit Leidenschaft für die Bildung und das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler ein.

Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern und lassen Sie sich vom spannenden Schulalltag überraschen.

**Stadtrat Filippo Leutenegger, Schulpräsident
Zürcher Schulpflege**

Bitte beachten Sie:

- Unterricht und Betreuung finden zu unterschiedlichen Zeiten statt.
- In den Schulen darf weder fotografiert noch gefilmt werden.

Stadt Zürich
Schulamt
Parkring 4
8002 Zürich
stadt-zuerich.ch/schulamt

Zürich, Februar 2024

37 270 Stück
gedruckt auf RecyStar Nature recyclingweiss FSC, 190 g/m²

Schul- und Sportdepartement



Treffpunkt Science City

Workshops und Vorträge

Erlebnistag 3.3.24, 11 – 16 Uhr
ETH Höggerberg, Dauer jeweils 45 Minuten

Das perfekte Nest
Werkstatt 5 – 6 Jahre

Schenk den Bienen bunte Blüten
Atelier 7 – 9 Jahre

Deine Lieblingsstadt
Studio 10 – 12 Jahre

Fliegende Schatten mit Superkräften
Vorlesung ab 7 Jahren

Erlebnistag 10.3.24, 11 – 16 Uhr
ETH Höggerberg, Dauer jeweils 45 Minuten

Papageien am Nordpol?
Werkstatt 5 – 6 Jahre

Fossilien aus Gips
Atelier 7 – 9 Jahre

Bloss nicht freize!
Studio 10 – 12 Jahre

Schwerer als 30 Elefanten
Vorlesung ab 7 Jahren

Erlebnistag 24.3.24, 11 – 16 Uhr
ETH Höggerberg, Dauer jeweils 45 Minuten

Komm den Tieren auf die Schliche
Werkstatt 5 – 6 Jahre

Mehr als Maisch
Atelier 7 – 9 Jahre

Der grösste Schwamm der Welt
Studio 10 – 12 Jahre

Abenteuerreise ins Eis
Vorlesung ab 7 Jahren

Ich bin am 3.
und 24. März
auch dabei!



Die ETH-Kinderuniversität «Science City Kids» (5 – 12 Jahre) gehört zum kostenlosen Bildungsangebot der ETH Zürich für alle. Sie vermittelt Kindern auf spielerische Weise den Zugang zu wissenschaftlichen Themen. Infos und Anmeldung auf www.treffpunkt.ethz.ch

OpenSunday




Sport- heldinnen

besuchen das OpenSunday
Sei dabei!
Dich erwarten Spiel,
Spass und Bewegung mit
inspirierenden Vorbildern!

**Kampfsport,
Fussball,
Basketball
und vieles
mehr!**



**Sonntag
10. März 2024
13:30–16:30 Uhr
an 10 Standorten in der Stadt Zürich**

ideesport.ch

Sportheldinnen im OpenSunday

Für alle Kinder in der Primarschule

Eintritt frei
Ohne Anmeldung
inkl. gratis Zvieri

Offene Sporthallen

Schütze	Aemtlar
Scherr	Looren
Aegerten	Kolbenacker
Im Herrlig	Am Wasser
Saatlen	Im Isengrind

Mitnehmen

Telefonnummer der
 Eltern, Sportkleidung,
 Hallenschuhe und
 eigene Trinkflasche

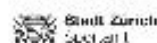


Weitere
 Informationen zum
 OpenSunday

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (<https://www.ideesport.ch/datenschutz/>) erhebt.

Im Rahmen des Projekts «Atlas» des Sportamts der Stadt Zürich.



Kontakt 062 286 01 00, zuerich@ideesport.ch

ideesport.ch